

Konzert des Beamten-Orchesters.

Ein Gartenkonzert war angelegt — der Regen macht ein Stroh durch diese Richtung. Aber trotzdem hatten sich die Freunde dieses Beamten-Orchesters in großer Zahl eingefunden. Und auch im Saal wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg für die musikalische Leitung. Umsonst vielleicht, als im geschlossenen Saal die Aufmerksamkeit der Zuhörer naturgemäß größer war als im Freien. Die Besetzung des Orchesters war erst hier die rechte Würdigung finden konnte.

Regelmäßiger Reifete hatte wieder eine glückliche Hand in der Zusammenstellung der Konzertprogramme gehabt. Im ersten Teil bildete die Überleitung zum Opern- und Ballett ein Rahmenstück für sich. In der überaus feinen und feinen Ausführung ein Stück einer Gänzlichleistung des Orchesters. Die vier bekannten niederländischen Volkslieder wurden trefflich wiedergegeben und fanden reißenden Beifall.

Die „Mensch“-Überleitung leitete den zweiten Teil schmerzhaft ein. Melodien aus dem „Ragelager von Granada“ entzückten das Herz eines jeden Opernbesuchers. Mit zarten untersten alten Armeemärsche klang der Abend aus. Inzwischen unter dem Beifall werden die vertrauten Klänge. Ein flotter Karabernarisch löste die Volkslieder ab.

Möge dies Sommerkonzert das einzige im Saal gewesen sein — mögen alle auf gleich künstlerischer Höhe stehen wie das gestern Abend!

Stenographen-Verein Stolze-Söhren.

In der gut besetzten Monats-Versammlung am Dienstag Abend wurde nach Erledigung interner Angelegenheiten zunächst ein kurzer Bericht über die am 20. Mai stattgehabende 21. Jahres-Gesamtsitzung des Vereines im „Berghof“ gegeben. Im Mittelpunkt des Abends stand der ausführliche Bericht über den Bundeskongress und über die 52. Hauptversammlung des Stenographenbundes. Sach-Anhalt vom 12. bis 14. Juni 1926 in Schwäbisch. Der Verein hatte zu dieser Sitzung 21 Teilnehmer entsandt.

Der Bundeskongress nahm bei äußerst zahlreicher Beteiligung sämtlicher Bundesverbände einen glänzenden Verlauf. In dem Wettstreit nahmen über 500 Stenographen teil. Gelehrte wurde in der Gesamtsitzung bis zu 320 Stenographen in der Sitzung. Im Besonderen verdient der Wettbewerb der 1. und 2. Klasse in der Gesamtsitzung, von 825 Teilnehmern. (1) Den Vortrag in der Hauptversammlung hielt Oberlehrer Professor Dr. Morgenstern-Verein über das Thema: „Rechtsstetigkeit und die Rechtskraft der Urteile“. Im Hinblick auf den größten Beifall auf die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Der Wettbewerb, ein unglückliches Meisterangeleit. Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Aus Kreis und Nachbarkreisen.

Ans unserer Nachbarkreise Halle.

Kommunikations-Verkehrsmittel im öffentlichen Stadtbereich. Die Kommunikationen stellen in der Stadtverordnetenversammlung den Mittelpunkt dar. Der Magistrat wollte durch öffentliche Anschläge und durch Preisermittlung die Verkehrsverhältnisse verbessern. Am 20. Juni am 10. Umlauf zu befehlen. Zur wirksamen Unterbrechung hatten sich die Kommunikationen eine große Zahl Tribünenbesitzer bestellt. Der Stadtverordnungspräsident, der diesen Antrag bis zum Schluss der Sitzung zurückstellte, erklärte jedoch nach Erledigung der übrigen Tagesordnungspunkte, daß er diesen Antrag nicht zur Debatte stellen könnte, da dieser die Kompetenzen eines Stadtparlaments überschreite. Die Kommunikationen im Saal und auf der Tribüne schlugen einen öffentlichen Antrag vor, der Besitzer aber darauf die Sitzung für geschlossen erklärte, sagen die Aufseher aus ihren Reihen Bündel von alten Geldscheinen aus der Inflation und warfen sie durch den Saal. Auch die Tribünenbesitzer stießen sich selbstverletzt in keiner Beziehung den Stadtratsmitgliedern im Saal nach und warfen ebenfalls ganze Bündel Geldscheine von der Tribüne nach den Besitzer. Aus den Reihen der Stadtratsmitglieder seien folgende Erwähnung. Die Durchführung eines öffentlichen Verkehrsplan wurde genehmigt, entwarf der Geschäftsführer Straße von Rehmann sollen bis zum Herbst als Notstandsarbeit durchgeführt werden soll. In den Bund der Kindererziehung wurde an der Bismarckstraße Baugelände abgegeben, wo 29 neue Wohnungen entstehen werden sollen. Die Stadtratsmitglieder, die die Stadtratsmitglieder die Förderung der Kindererziehung keine Ordnung erleidet, wurde der Magistrat ermächtigt, selbstständiger Bürgerhäuser bis zu 500 000 Mark für erste und zweifelhafte Hypothekendarlehen zu übernehmen. Die Stadtratsmitglieder, die der Magistrat in dem fertiggestellten Haushaltsplan noch vorgenommen hatte, wurden trotz des Widerstandes der Kommunikationen genehmigt.

Greypau. Ein unglückliches Meisterangeleit.

Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Bad Liebenwerda. Ein unglückliches Meisterangeleit.

Das von der Angelpartei beizugehen. Der Wettbewerb in der ersten Klasse, bei einem Teilnehmer, der ein vollkommener Befahrer. Zuerst gelang fanden die Teilnehmer, aber es wurde nichts von Bedeutung gefangen. Es war, wie es im Sprachausdruck der Angler heißt, nur ein „Wurmbaden“. Man mußte wohl oder aber endlich die Sitzung räumen und bestieg, an einem anderen Tag die Meisterschaft zum Vortrag zu bringen. Hauptsächlich ist dann der Wasserstoff einflussreicher und ermöglicht einen reichen Vortrag. Den Wettbewerb hat man sich aus dem schlechten Wettstreitsverhältnissen zu erklären.

Aus dem Reich.

Aus der Reichshauptstadt.

Tragischer Unfall eines Sanitätsbeamten. Am Dienstag Abend veranfaßte der Hauptverband des preussischen Landesvereins vom Roten Kreuz am Wannensee eine Geländebesichtigung, bei deren Ausführung sich ein tragischer Unfall ereignete. Der Sanitätsbeamte, der die Besichtigung leitete und den Aufsicht (1) erkrankt der 13 Jahre alte Schüler Wilhelm Jähnde. Ein zweiter Schüler, der ebenfalls vorgeschrieben war, mit mehreren anderen Schülern von einem Sammelort aus ins Wasser brang. Umnte nach langen Bemühungen von Schwimmern geborgen werden. Nach mehr als einstündigen Wiederbelebungsversuchen konnte er wieder zum Bewußtsein gebracht werden. Die Leiche des ertrunkenen Jähnde konnte bisher nicht geborgen werden.

Schwerer Zusammenstoß zwischen Auto und Straßenbahn.

Zwischen dem Auto und Straßenbahn. Ein schwerer Zusammenstoß zwischen einem Auto und einer Straßenbahn ereignete sich am Dienstag Morgen in der Stadt. Das Auto wurde schwer beschädigt und der Fahrer verletzt.

Der Kindermord in Breslau.

60 Hände Allen. — Der Täter nicht ermittelt. Breslau, 16. Juni. Die polizeilichen Untersuchungen sind bisher im wesentlichen erfolglos geblieben. Bis zum heutigen Tag sind weder Täter noch Täter ermittelt. Sechzig Hände Allen sind nachfolgend aufgelistet. Die Polizei kann gegenwärtig nichts anderes tun, als die Aufmerksamkeit auf den Wege einer mittellosen, systematischen Kleinarbeit zu betreiben. In den amtlich veröffentlichten Personalverzeichnissen wurde festgestellt, in Bezug auf die Mädchen, es habe einen blonden Haugenot getragen. Darüber sind jedoch, wie sich jetzt herausstellt, widersprechende Zeugenaussagen gemacht worden. Ansehend ist das Haar des Kindes — die Kopfhaare — von dem Täter so mitgenommen worden, daß die betreffende Person, gemeinlich, nicht mehr zu erkennen ist. Weiter wurde mitgeteilt, daß der Junge nicht der wohlgeordnete Schülername gewesen sei, als der er bisher geheißen habe. Man hat sich seitdem bemüht, den Täter festzustellen, in jeder Beziehung sehr angestrebter Erfolg gelangt werden sei.

Heranrücken der Luftschiffe.

Heranrücken der Luftschiffe. Die Luftschiffe sind in der letzten Zeit in großer Zahl in der Gegend von Breslau gesichtet worden. Die Luftschiffe sind in der Gegend von Breslau gesichtet worden. Die Luftschiffe sind in der Gegend von Breslau gesichtet worden.

Heranrücken der Luftschiffe.

Heranrücken der Luftschiffe. Die Luftschiffe sind in der letzten Zeit in großer Zahl in der Gegend von Breslau gesichtet worden. Die Luftschiffe sind in der Gegend von Breslau gesichtet worden.

die Beigepateile gefunden. Es geht, wie amtierend hervorgehoben wird, eine erhebliche physische Kraft dazu, die folgenden Beigepateile, von denen es über 60 Stück vermischt, daß der Täter sich eines Wagens bedient hat, und daß er die Beigepateile so unaufrichtig habe beiseite gelassen. Die Beigepateile über die Beteiligung der Mutter der Kinder am Mord werden am 17. Juni in der Beigepateile des Mordes entgegen ihrer sonstigen Gewohnheit, sich um den Verbleib der Kinder schon gekümmert haben, nachdem sie erst wenige Stunden die Wohnung verlassen hatten. Die Mutter soll an diesem Abend die Kinder bei einem früheren Mitglieder ihres Klubs besucht haben.

Unwetter in Ostpreußen.

Unwetter in Ostpreußen. Seit vergangener Nacht sind in ganz Ostpreußen ununterbrochen starke Regengüsse niedergegangen. Große Sandströme haben vollkommene unter Wasser. Der Verkehr zwischen den Ortsteilen ist vielfach unterbrochen. In Breslau sind die Regengüsse sehr heftig. In Breslau sind die Regengüsse sehr heftig. In Breslau sind die Regengüsse sehr heftig.

Schiffwäcker in ganz Deutschland.

Schiffwäcker in ganz Deutschland. Die großen Regengüsse der letzten Tage haben ganz Deutschland reiche Wassermengen zugeführt. Aus allen Teilen kommen Nachrichten über Schiffwäcker. Die großen Schiffe haben unangehörige Ballastmassen, so daß in einzelnen Teilen der Ostpreußen bereits weite Strecken überschwemmt sind. Die Oder ist in ihrem Uferlauf in den letzten 24 Stunden um drei Meter gestiegen. Im Kreis Ratibor sind mehrere tausend Morgen Feldbesitz vernichtet. In der Gegend von Weize sind mehrere Ortsteile völlig vom Wasser umgeben. Menschen und Vieh sind in Gefahr.

Die Oder ist in ihrem Uferlauf in den letzten 24 Stunden um drei Meter gestiegen. Im Kreis Ratibor sind mehrere tausend Morgen Feldbesitz vernichtet. In der Gegend von Weize sind mehrere Ortsteile völlig vom Wasser umgeben. Menschen und Vieh sind in Gefahr. Die Oder ist in ihrem Uferlauf in den letzten 24 Stunden um drei Meter gestiegen. Im Kreis Ratibor sind mehrere tausend Morgen Feldbesitz vernichtet. In der Gegend von Weize sind mehrere Ortsteile völlig vom Wasser umgeben. Menschen und Vieh sind in Gefahr.

Das Hochwasser der Waide.

Das Hochwasser der Waide. Das Hochwasser der Waide ist, trotz dem daß die Waide nicht abgeflutet ist, wiederum um 1/2 Meter erreicht, so daß es einen Hochstand von vier Metern erreicht hat. Verschiedene Straßen der Stadt sind unter Wasser. Eine große Lände in Höhe von 15 Metern wurde von einem Hochstand gefüllt.

Ueberflutung im Spreewald.

Ueberflutung im Spreewald. Die Spreewald ist in der letzten Zeit in großer Zahl in der Gegend von Breslau gesichtet worden. Die Spreewald ist in der Gegend von Breslau gesichtet worden. Die Spreewald ist in der Gegend von Breslau gesichtet worden.

Ungesicherer Wolkenbruchschaden in Oberbairern.

Ungesicherer Wolkenbruchschaden in Oberbairern. Breslau, 16. Juni. Ueber dem südlichen Teil der Stadt Ratibor und Leobitz gingen schwere Gewitter mit Wolkenbrüchen und Hagel nieder, die ungesicherten Schaden anrichteten. Das Wasser ist in einzelnen Ortsteilen wie ein reißender Strom hinunter. In kurzer Zeit fanden eine Reihe von Dörfern unter Wasser. Die Leute waten bis zur Brust im Wasser und konnten nur mit äußerster Mühe einen Teil des Viehs und der Hausgegenstände in Sicherheit bringen. Die Gewitter sind, so weit sie noch nicht eingedrungen sind, vollständig vernichtet. Auch die Gewitterbesitzer haben großen Schaden erlitten. Gegen Staunberg drang eine 1/2 Meter hohe Hagelwelle, die alles vor sich hertrieb und die Weiden mit sich forttrieb. Sehr viel Vieh ist umgekommen.

Aus aller Welt.

Unwetterkatastrophen allerorts.

Unwetterkatastrophen allerorts. Am Staat Illinois 10 Menschen vom Vieh getötet. Die Katastrophen sind in der letzten Zeit in großer Zahl in der Gegend von Breslau gesichtet worden. Die Katastrophen sind in der Gegend von Breslau gesichtet worden. Die Katastrophen sind in der Gegend von Breslau gesichtet worden.

Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden.

Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden. Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden. Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden.

Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden.

Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden. Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden. Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden.

Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden.

Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden. Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden. Die russische Stadt Charkow und ihre Umgebung ist von einem großen Unwetter heimgesucht worden.

Nach überaus schweren Leiden verschied am
14. Juni 1926 im Alter von 31 Jahren

Herr Regierungskassenobersekretär Hans Kummer.

Wenn er auch nur verhältnismäßig kurze Zeit zu uns gehörte, so haben wir doch in ihm einen Mann kennen und schätzen gelernt, der trotz schwersten körperlichen Leides stets bestrebt war, das Beste für den Staat herzugeben.

Unser Dank und unser Gedenken folgt dem Frühvollendeten in sein stilles Grab nach.

Der Regierungspräsident,
die Beamten, Angestellten und Arbeiter
der Preussischen Regierung.

Nugholz-Versteigerung.

Die **Oberförsterei Freyburg a. H.** verkauft am Montag, den 28. Juni 9 Uhr vormittags, im Kahlerhof zu Naumburg a. S. öffentlich meistbietend:

- I. Eichen:**
1. Föhrerei **Schönburg**, Dfltr. 3, 7, 8: 2 Stück A 5 = 1,51 fm, 1 A 6 = 1,17 fm, 15 N 4 = 10,05 fm, 3 N 5 = 2,83 fm, 1 N 7 = 1,77 fm, 2. Föhrerei **Grosch-Jena**, Dfltr. 9, 15, 16: 1 A 4 = 0,66 fm, 1 A 5 = 0,82 fm, 1 A 6 = 0,88 fm, 16 N 2 = 4,71 fm, 46 N 3 = 21,04 fm, 20 N 4 = 14,80 fm, 12 N 5 = 17,02 fm, 1 N 7 = 1,23 fm, 1 N 8 = 1,74 fm.
 3. Föhrerei **Wilsdorf**, Dfltr. 19, 20, 22, 23, 27: 3 A 4 = 1,79 fm, 1 A 7 = 1,15 fm, 2 A 8 = 3,07 fm, 5 N 2 = 1,44 fm, 15 N 3 = 7,25 fm, 18 N 4 = 7,43 fm, 12 N 5 = 18,42 fm, 8 N 6 = 11,51 fm, 3 N 7 = 6,20 fm, 1 N 8 = 1,95 fm.
 4. Föhrerei **Waldsch**, Dfltr. 34, 40, 42, 43: 20 N 3 = 9,93 fm, 31 N 4 = 24,59 fm, 13 N 5 = 14,81 fm, 6 N 6 = 8,71 fm, 1 N 7 = 1,58 fm, 44 im Eichen-Jaunplähle.
 5. Föhrerei **Schleberoda**, Dfltr. 64, 67, 71, 73, 77, 82: 2 A 5 = 2,98 fm, 41 N 3 = 29,41 fm, 18 N 4 = 15,80 fm, 3 N 5 = 5,73 fm, 9 N 6 = 15,50 fm, 1 N 7 = 1,77 fm, 1 N 8 = 3,54 fm, 34 im Jaunplähle.
 6. Föhrerei **Schwarzenberg**, Dfltr. 90, 91, 93, 103, 104, 105: 17 A 4 = 13,22 fm, 2 A 5 = 2,01 fm, 1 A 6 = 1,03 fm, 58 N 4 = 49,90 fm, 52 N 5 = 71,25 fm, 40 N 6 = 67,93 fm, 18 N 7 = 43,48 fm, 5 N 8 = 16,82 fm.
 7. Föhrerei **Wibra**, Dfltr. 111, 112, 113: 1 A 4 = 0,64 fm, 4 N 4 = 2,97 fm, 6 N 5 = 6,94 fm, 3 N 6 = 4,54 fm, 1 N 8 = 2,86 fm.
- II. Rotbuchen, Weißbuchen und andere Reste.**
1. Föhrerei **Groschena**, Dfltr. 15: Weißbuchen: 3 N 2 = 0,80 fm, 2 N 3 = 0,58 fm.
 2. Föhrerei **Wilsdorf**, Dfltr. 21, 23, 27: Rotbuchen: 3 N 2 = 0,81 fm, 32 N 3 = 17,85 fm, 33 N 4 = 28,15 fm, 34 N 5 = 40,24 fm. — Weißbuchen: 6 N 1 = 0,64 fm, 7 N 2 = 1,99 fm, 1 N 3 = 0,67 fm, 1 N 5 = 0,81 fm. — Esbieren: 4 N 2 = 0,68 fm.
 3. Föhrerei **Schleberoda**, Dfltr. 64, 67, 72, 73, 77, 82: Weißbuchen: 37 N 1 = 5,10 fm, 157 N 2 = 40,56 fm, 37 N 4 = 30,46 fm, 11 N 5 = 14,27 fm, 1 N 6 = 0,64 fm. — Esbieren: 10 Esbieren III. Stk., 2 im Jaunplähle. — Fichten: 2 N 1 = 0,56 fm, 1 N 2 = 0,79 fm.
 4. Föhrerei **Wibra**, Dfltr. 109, 112, 113: Rotbuchen: 10 N 4 = 8,34 fm, 9 N 5 = 11,09 fm, 2 N 6 = 4,20 fm.
- Aufmaßlisten werden nur bei sofortiger Bestellung vom 20. Juni ab geliefert vom Förster K. L. G. K. Freyburg a. H. Die oben aufgeführten Hölzer sind in den Nummerlisten der früheren Verkäufe enthalten.



zum Bleichen-Ohnegleichen

Sil gibt schneeweiße Wäsche in einfachstem Waschen, spart Seife und schon die Wäsche - Ohne Chlor.

Feinste Molkerei-Butter

gibt in 1/2-Md.-Stücken, hat noch abzugeben an Einzelgehäfte, sowie auch in Vollpaketen an Einzeltelephon: **Central-Molkerei Lampringe** in Hannover.

Reste u. Restbestände

besonders
Woll - Mouselin, Wasch - Mouselin und
Waschstoffe

Reste aller Art
die sich in den letzten Wochen angesammelt haben
sind auf Tischen besonders preiswert ausgelegt

Dobkowitz

Joghurt

die wohlschmeckende, lebensverlängernde bulgarische Sauermilch liefert frei Haus Gutsbesitzer **Rudolf Müller**, Neumark, Bes. Halle a. S.

Größere, leitungsfähige Molkerei mit direkter Zugverbindung beschäftigt in Merseburg die Er richtung einer

Molkerei-Filiale

zum Betrieb ihrer dortigen und liegehaltigen **Bolkmilch** und der fütigen Erzeugnisse. Geeignete Molkereien, die in der Lage sind auf diesem Gebiete erfolgreich zu arbeiten, über geeignete Räume verfügen, oder solche nachweisen können wollen Bewerbungen unter 378 26 an diese Zeitung einreichen.

Kleine Anzeigen

im
MERSEBURGER TAGEBLATT
haben

immer Erfolg!

In der Stadt

verspricht man, die Fürstengüter zu verkaufen und das Geld den Arbeitslosen zu geben.

Auf dem Land

verspricht man, sie für die Landarbeiter aufzuteilen.

Wer von beiden wird belogen?

Wer die wahren Zahlen kennt, weiß.

Alle beide.

Wer nicht belogen sein will,

der bleibt zu Hause!

Beths Gesellschaftshaus Heute Mittwoch Konzert



M.R.-G.

Heute Mittwoch ab 5 Uhr:

Konzert im Bootshaus.

**Freiwillige
Kamerale**
Montag,
den 21. Juni d. Js.,
abends 8 Uhr

Korpsübung. Das Kommando.

Ziehung 25. u. 26. Juni
Hole

Geld-Lotterie

6443 Gewinne = M

180000

100000

60000

40000

Preis-Lose a Mk. 3.50

Porto u. Liste 35 Pf. gratis
empf. u. vert. a. u. Stadtn.

Emil Göttele, Hing. Hans
Gumburg, Goldmann 59.

Beleg, baldigst erd.

Heute, Mittwoch

Schlachten

Lebensmittelhalle
Friedrichstraße - Ecke
Jahnstraße 2.

Fahrbarc Dreschmaschine

zu verkaufen
Obersteina Nr. 12.

Ein Beirötkratrad

zu verkaufen
Gr. Göttestraße 19.

Baden

in beiler Lage von erster
Stirma gesucht. Angebote
erbeten unt. U. C. 8845
an **Rudolf Mofse**,
Halle a. S.

3-Zimmer- Wohnung

zu mieten gesucht. An-
gebote unter H. F. 44
an die Exp. d. V. erbeten.

Entlaufen

Schäferhund, auf den
Namen **Alag** hieord.
Wiederbringer erhält Be-
lohnung. Vor Ankauf wird
gemarn.

A. Linden,
Cafino, Merseburg.
Telephon 92.

Die Gesellschafter der Zuckerfabrik Lützen G. m. B. in Lützen

werden hiermit zu der am
Donnerstag, den 15. Juli 1926, nachmittags 3 Uhr
im Saale des Gasthofs „Zum roten Löwen“ in Lützen
stattfindenden

ordentl. Gesellschafterversammlung

ergebnis eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Berichtes über das Geschäftsjahr 1925/26.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates.
4. Neuwahl eines Geschäftsführers an Stelle des statutenmäßig auscheidenden Herrn Rittergutbesizers Dr. jur. Gerhard Richter, Zehlitz a. S.
5. Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes an Stelle des statutenmäßig auscheidenden Herrn Rittergutspächters Otto Eichel, Reichbau.
6. Neuwahl zweier Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1926/27.
7. Wünsche und Anträge.

Lützen, den 12. Juni 1926.

Zuckerfabrik Lützen
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Der Aufsichtsrat: **P. Schumann**, Vorsitzender.

Auto- und Kutschwagen- Lackierungen

In behabaren Räumen bei

Karl Matthies, Malermeister
Telephon 106 Merseburg Leichstraße 25
Modern eingerichtete Lackierwerkstätte
— Ausführung sämtlicher Malerarbeiten —
— Kostenlose Besuche und Anschläge —

Aus Stadt und Umgebung Entscheidungen des Kammergerichts in Aufmerksungsfragen.

Dem neuen Justizministerialblatt entnehmen wir folgende wichtige Entscheidungen:

1. Als von Todes wegen erworben im Sinne des Paragraphen 3 Abs. 1, 3. Aufw. Ges. hat auch eine aus einem Nachlass herrührende Hypothek zu gelten, die zwar nicht den unmittelbaren Gegenstand des Gläubiger zugewandten Vermögens bildet, aber ihm nach Eintritt des Todes vom Testamentsvollstrecker gemäß Bestimmung zur Abfindung wegen der ihm vermachenden Rente und als Erbteil für diese abgetreten ist.
2. In eine Hypothek nach Paragraph 45 des Entwurfsgegesetzes infolge der Entlegung des verfallenen Grundpfandes erlöschen und darauf im Grundbuche gelöscht, so findet eine Aufmerkung nach den Bestimmungen des Aufmerksungsgegesetzes weder für den letztgenannten noch für einen früheren Gläubiger statt, der nach dem 14. Juni 1922 die Hypothek abgetreten und die Gegenleistung empfangen hat.
3. Eine unter der Geltung der 3. Steuerreformverordnung erfolgte Hypothekenanmeldung bezüglich deren die Aufmerksungsfähigkeit wegen Verfalls oder kraft Minderwirkung gemäß Paragraph 14 und 15 des Aufmerksungsgegesetzes gegeben ist, ist als eine wirksame Anmeldung im Sinne des Paragraphen 16 Abs. 1 Aufw. Ges. anzusehen.
4. Die persönliche Forderung (Kaufpreisforderung) ist im Sinne der Bestimmungen des Paragraphen 10 Abs. 1, 3, 5, Aufw. Ges. in dem Zeitpunkt begründet, in dem die Rechtsgründe für den Anspruch geschaffen ist. Für den Zeitpunkt der Hypothekensicherung kommt es bei der Entscheidung der Frage, wann die Forderung begründet ist, nicht an.
5. Somit bei den unbefristet aufzubehaltenden Kaufpreisforderungen als auch bei nach Paragraph 10 Abs. 3 Aufw. Ges. nur befristet aufzubehaltenden ist der nach dem Grundbuchvermerk als erstellte inners Erbteil der Kaufpreisforderungen ein so wichtiger Aufmerksungsgegenstand, daß eine Aufmerksungsentscheidung, die ihn völlig unberücksichtigt läßt, wegen Verletzung des Paragraphen 242 Abs. 3 (Treu und Glauben) aufgehoben werden muß.
6. Bei der Weisung des Nachtrags aus dem Nachlass nach Paragraph 81 Abs. 2 des Vermögenserbschaftsgegesetzes abgetreten, so kann er von dem Erben, der für das Abtretungsentgelt eine Hypothek auf dem Grundstück hat eintragen lassen, Aufmerkung seines Anspruchs nach allgemeinen Vorschriften gemäß Paragraph 10 Abs. 1, 3, 5 Aufw. Ges. verlangen.

Beginn und Ende der Schulspflicht.

Das preussische Staatsministerium hat dem Landtag einen Gesetzentwurf vorgelegt, in dem Beginn und Ende der Schulspflicht neu geregelt werden. Bisher galt die preussische Schulordnung vom 1. April 1872, die den Beginn der Schulspflicht bei der Einschulung bis zum vollendeten 14. Lebensjahr dauert. Diese Bestimmung war vom Kammergericht in händiger Rechtsprechung eng dahin ausgelegt worden, daß die Schulpflicht nur bis zu dem Tage, an dem die 14. Lebensjahr vollendet, zum Schulbeginn vertritt, wenn der Schüler die erforderlichen Vorkenntnisse nicht besitzt, sondern erst im Laufe der Schuljahre erworben werden. Diese Bestimmung war zwar mehrfach im Verwaltungswege geändert worden, eine einheitliche gesetzliche Regelung erscheint jedoch notwendig zu sein. Wird so das Ende der Schulspflicht gesetzlich neu festgelegt, dann empfiehlt es sich dringlich, auch den Beginn der Schulpflicht neu festzulegen, da der Beginn der Schulpflicht und die Beurteilung der Schulfähigkeit nach den heutigen Anforderungen entsprechend zu regeln. Auf diese Weise wird eine schon seit längerer Zeit gewünschte Einheitlichkeit des Beginns der Schulpflicht geschaffen.

Die wichtigsten Teile über den Beginn der Schulpflicht lauten: Die Schulpflicht beginnt mit dem amtlich festgestellten Schulnahmestage nach Eltern eines Kindes, welches für alle Kinder, die bis zum 30. Juni desselben Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September sechs Jahre alt werden, Kinder auf Antrag der Erziehungsberechtigten an dem oben bezeichneten Tage in die Schule aufgenommen

Gorkenkinder.

Von Dr. Maxia Urbich,
Direktor der Pflanzschule in Anklam.

Es wird heute so viel geklagt über Kinder, die den Eltern Mühe und Verdruß bereiten und nicht ihre Hoffnungen erfüllen. Die einen mögen nicht gehorchen, die anderen zähnen und zeigen sich krafftlos und fröhlich, die anderen leben ihnen nicht zur Freude, sondern zur Qual. Man hat heute eine Menge von Kindern, die man als Gorkenkinder bezeichnet. Aber eine noch zahlreichere Gorkenkinder, die man in diesem Maße nicht so gemeinlich findet, und die man nicht unrecht, denn die Kindermütter wachen in der Tat in beängstigender Ungewissheit. Das beweist einmal die Überfüllung der kindertötenden Anstalten mit Kindern, die man die Gorkenkinder nennt, und die Anzahl der Jugendlichen. Das sind große Sorgen, auf deren Lösung man sitzen muß. Und man kann sie mindern, wenn man daran denkt, daß ein großer Teil davon verschuldet ist, und zwar durch die Eltern, deren herabgesetzte Fähigkeit sehr zu beklagen ist. Schon die Art, wie nicht selten entstehen, ist ein großer Schaden. Seit dem Jahre 1875 haben wir die Erlaubnis der Blutsverwandten Ehe, die viele Veranlassung zu ihrem Unglück zusammenführt. Ist es doch Erfahrung, daß in solchen Ehen sich die Mängel nicht nur wiederholen, sondern multiplizieren und potenzieren. Ihr wird es verdammt, daß alle Adelsgeschlechter und kräftige Bauernfamilien entarten und zuletzt aussterben. Ein weiterer Schaden ist das unelastische Verhältnis zwischen den jungen unruhigen Eltern, nicht aus edleren Motiven, sondern aus reinem Egoismus, und ihren Kindern, die in der Regel von der Eltern Seite her keine stiftlichen Wünsche, in denen Liebe und glückliche Kinder werden. Sie sind vielmehr lästige Reueprodukte, die man in den Kauf nimmt, weil man sie nicht vermeiden kann, wie es die Natur und die Götter wollen, nichts wert, weil Liebe und Gemüthsheiligkeit fehlen. Weiter kommt in Frage die unheimliche Erscheinung, die durch Betrugsvermittlung, geschäftliche Interessen oder Kuppeln nach allzu kurzer Zeit geschieden worden sind, so daß jede rechtzeitige und gemüthsheiliche Beziehung zwischen den Eltern und den Kindern überhaupt, so geschäftlich es nicht heißt, daß in ihnen sich schlechte körperliche oder seelische Eigenschaften der Eltern zu ihrem Unglück bilden, ähnlich wie Gorkenkinder, die getrennt ihrem Elternteil, in ihrer Verbindung aber Explosivstoffe tragen, die, in Bewegung gesetzt, sich unheimlich ausbreiten. Professor Dr. Gorkenkinder in solchen Eltern und Kindern das Pflichten der Eltern Gorkenkinder: Drum prüfe, was sich ewig bindet! So den Eltern der stiftliche Ernst für die hohe Bedeutung der Ehe steht, nimmt man sich schon die Gorkenkinder als Gorkenkinder an. In der Mikrobiologie ausbreiten, heißt die Gorkenkinder für ein erstes, meist unvollständiges und schwaches Kind, welches aus ungeliebten Zeichen der sogenannten Gorkenkinder trägt, die niemals irgend welchen Lebenswert erkennen.

Weiters Unheil richtet die Kindererziehung unerfahrener Mütter an die, aufwachsende, die kleinen Gorkenkinder

werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche und geistige Reife besitzen. Lieber das Ende wird bestimmt, die die Schulpflicht eines Kindes nach Ablauf einer achtjährigen Schulpflicht an dem amtlich festgelegten Schulnahmestage der Eltern endet. Der Schulrat kann unter gewissen Voraussetzungen eine vorzeitige Entlassung eines Kindes aus der Schule genehmigen.

Der Deutsch-Evangelische Kirchenausschuß zum Volksentscheid. Anlässlich der Eisenacher Tagung des Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses vom 3.-5. Juni nahm der Kirchenausschuß auch zu der Frage der kirchlichen eignung Stellung. Eine Aussprache führte zu folgender Entscheidung: „Angesichts des bevorstehenden Volksentscheides erklärt der Deutsche Evangelische Kirchenausschuß, ohne zu den politischen und juristischen Fragen Stellung zu nehmen, vor der Öffentlichkeit, die beantragte entscheidungslose Entscheidung bedeutet die Entziehung deutscher Volksgenossen und widerspricht klaren und unabweisenden Grundätzen des Evangeliums.“

Denkt daran!



In Sowjetrußland 4 Millionen Menschen ermordet oder verhungert

Bleibt am 20. Juni zu Hause!

Sammelt Kirchschläger! Kirchschläger liefern ein vorzügliches Gewürz, das sich anstatt Salz verwenden läßt. Sie müssen selbstverständlich gesund und schön grün sein. Man trennt sie, wäscht sie in einem gelbes Glas auf und verwendet sie für Fischsuppen und Mehlspeisen.

Der Evangelische Verband für die weisse Jugend, der seine Provinzialtagung in diesem Jahre in Göttingen hält, hat den Termin dieser Tagung vom 20. Juni auf den 12. September verlegt. Das Ev. Konfirmandenamt beim Provinzialverband eine Kirchenliste bewilligt, die

zu beruhigen, zu dem schätzlichen Lufthof oder Ruhezustand, der zu den größten Feinden der Kinderverwelt gehört. Einmal ist er, wie schon zu vernehmen, der Träger der schlimmsten Infektionen, wie der Tuberkulose, des Malaria- und Darmlebens und anderen Krankheiten. Sodann stiftet sein langer Gebrauch den Gynäkolast und verurteilt seine Reife, so daß Aufnahmen meist in heimliche Sünden verfallen, während Aufnahmen dinstenherb. Ein Krankheits ist es dem großen Dr. Marnet durch Vorlesen erdübenden Materials gelungen, ein Gesetz herbeizuführen, das den Gebrauch und die Herstellung dieses Kinderlebens unter schwere Strafe stellt. Man hofft, auf diesem Wege etwa 30 000 gefährdeten Kindern die Gesundheit zu erhalten.

Bei der Schulung nicht zu seinem Recht kommt, findet es das herabgesetzte Kind noch viel weniger. Die Untüchtigkeit vieler Mütter hat den Verbrauch von Konferenzen weiten Eingang verschafft. Wegen sie den Erziehungswesen, deren Körperbau vollendet ist, so werden sie für die stark nachfolgenden kleinen Kinder wegen ihrer Vitaminarmut geradezu katastrophal. Während man z. B. aus einem liter milden gewürzten Substanz ad Kinderlebensmitteln bereiten kann, hat ein liter einstufig herstellter Konferenzmisch kann noch den Wert einer einzigen. Daselbst gilt von Gemüthsferren, hart gekochten Eiern, Frühmahlzeiten etc. So ist es denn kein Wunder, wenn die durch Konferenzen ernährten Kinder trotz reichlicher Nahrungsaufnahme blass und elend ausfallen und nicht gehorchen wollen. Es ist ein grausamer, aber wahrer Wahnsinn, wenn man erzählt wird, daß er seiner modernen Mütter zum höchsten eine ganze Kinderehrerziehung gekostet habe, nämlich einen Dosenöffner und einen Gashofen. Und an solche Terzimeter schließt sich eine lange Reihe von Erziehungswesen und Sünden. Selber schließt ertragen, verstehen solche Eltern die höchste und wichtigste Kunst nicht, und so leben die Kinder, kaum halb ernährt, am Elternhause, das ihnen nichts von dem höchsten Elternfegen bietet, und sie treiben auf dem wilden Meer der Zeit, so daß es uns nicht wunder nehmen darf, wenn so viele von ihnen fehlerhaft als brüderliche Wrasen an irgend einem wilden Meer stranden.

Wollen wir die Gorkenkinder vermeiden, dann müssen die Mütter und Väter wieder die Elternrolle lernen, die in den Kindern die kostbarsten Güter der Erde heilt und bittet und keine Pflichten erfüllt, sondern sich lehren und leiten läßt von benötigter Erziehungswesen, die mit offenen Augen die großen Gefahren des Lebens kennt und mit fester Hand die Abwehrmaßnahmen währt und durchführt. Soll unser Nachwuchs gedeihen, dann muß vor allem die deutsche Familie wieder gebaut werden auf fester Grundlage, aus erprobter Erfahrung und dem christlich-ethischen Geist, die wir wieder zu ihrem Rechte bekommen. Dann werden statt der Gorkenkinder Gorkenkinder aufwachsen, ein stiftliches Geschlecht an Leib und Seele, das Volk und Vaterland baut und das kostbare Vatererbe wahrt und mehr für eine neue bessere Zeit, die unseren Glauben die Stellung niedriger, die es nach Art und Weise nicht von den Vätern der Erde einzuahmen mit alters her berechtigt ist.

am 1. Sonntag im Juli einfließen wird. — Das geplante Erholungsheim, wie es in anderen Provinzen bereits besteht, kann zwar in diesem Jahr noch nicht gebaut werden. Die Sammlung von Geldern, die den Bau ermöglichen sollen, wird jedoch fortgesetzt. In dem Bau sind auch die dringlichsten Bedenken für die weisse Jugend an der Arbeit. Neuerdings sind besonders freizeiten eine beliebige Einrichtung geworden, wie sie hin und wieder in landschaftlich schön gelegenen Orten stattfinden.

Nus Kreis und Nachbarkreisen

Nus Kreis. Erfolgreiche Prüfung. Der Postamtmann Karl Eisenknoten, hier, hat bei der Oberpostdirektion Halle seine Prüfung als Postassistent mit Erfolg bestanden.

Nus Burenberg. Verbesserung der Anlagen. Während der Bearbeitung des Berges 8 Kämmerer sind in unseren Anlagen mangelhaft beachtenswerte Meinungen und Verbesserungen gesammelt worden. So sind an den Grabenwerken noch eine größere Anzahl Mündungen und Bahnlänge aufgestellt. Die aufstehenden Personen haben die Anlagen und der langdauernden Gemerbesfähigkeit ein neuer Ansehlich hinzugekommen, nämlich ein solcher, der den Spaziergänger das gesamte Panorama mit seinen 13 räumlichen Schönheiten in ein herrliches Panorama vor Augen führt. Dieser Ansehlich befindet sich 100 Schritt rechts von 4 Kreiselbild längs des stiftlichen Weges, der sich hinter dem früheren Tannenwäldchen hinzieht.

Nus Burenberg. In der Veranlassung des Schulvorstandes und des Elternrates des Schulvereins der Burenberg-Bezirk konnten durch die Arbeitsgemeinschaft der Lehrerschaft 40 Kindern bedürftiger Eltern Schulbücher gratis verabfolgt werden. — Die Aussprache über die Abhaltung eines Kinderfestes ließ in der Ausarbeitung den Wunsch lauten, infolge der früheren beträchtlichen Abgabe und der langdauernden Gemerbesfähigkeit ein neuer Ansehlich hinzugekommen, nämlich ein solcher, der den Spaziergänger das gesamte Panorama mit seinen 13 räumlichen Schönheiten in ein herrliches Panorama vor Augen führt. Dieser Ansehlich befindet sich 100 Schritt rechts von 4 Kreiselbild längs des stiftlichen Weges, der sich hinter dem früheren Tannenwäldchen hinzieht.

Nus Burenberg. Herabsetzung der Gewerbesteuer. In der Stadtvorrede der Sitzung wurde ein recht erfreuliches Resultat erzielt. Dem bei der Selbstentlastung der Gewerbetreibenden ergab sich ein bedeutend höheres Steuerloos, als im Voranschlag angenommen wurde. Aus diesem Grunde konnten die bereits beschlossenen Steuerzuschläge herabgesetzt werden. Es werden an Gewerbetreibenden 400 Prozent nach dem Ertrag und 800 Prozent nach dem Kapital. Es ergibt sich insgesamt ein Steuerertrag von 59 000 Mark.

Nus Burenberg. Bei den Elternratswahlen errang die Liste „Mehlgangschule“ 9 die Liste des Gewerkschafts 5 Stimmen. Die Wahlbeteiligung war auf Seiten der Wähler sehr hoch, während die Bürgerlichen es wieder einmal zum Teil nicht für notwendig fanden, zur Wahlurne zu streifen.

Nus Burenberg. Gründung eines Königin-Luise-Bundes. Nun hat auch Burenberg seinen Luise-Bund. Am letzten Freitag fand die Verpfändung, die dem Luise-Bund stattfand. Am Abend fand die Verpfändung statt. Am Abend fand die Verpfändung statt. Am Abend fand die Verpfändung statt.

Nus Burenberg. Die Folgen des Hochwassers geben zu den ernstlichen Besorgnissen Anlaß. Vor allem wird aus dem Gebiet der Wuppe, in Dölnau, Norburg, Zweimen, Böhlen, gefürchtet, daß infolge des anhaltenden Schneeschmelzes die Wuppen und Heller sehr verflümmet werden. An dieser Seite ist nicht zu denken, die Getreidefelder liegen wie genagt, die Furchen der Kartoffelfelder sind durchgängig mit Wasser gefüllt und werden heraus gepült und verworfen. Geraden tolllos ist es. Der Park von Dölnau bildet einen See, die Annehmlichkeiten des Bienenzucht sind aufgegeben. Die Annehmlichkeiten der Bienenzucht sind aufgegeben. Die Annehmlichkeiten der Bienenzucht sind aufgegeben.

Eis und junges Eisen als Himmelsboten.

Von Dr. Wagner-Berlin.

Zwei scharfe Gegenätze, Eis und junges Eisen: Beide fallen vom Himmel und können großen Schaden anrichten. Schmale Zeit herrliche Tagelund erschläffe Reich und Tier. Etwas jagen sich an einem Radmühtage drohende Wolken über den Himmel, und unter heftigen Windstößen und Donnerlärm setzen sie heftigen Regen ein, der bald einen starken Hagel (all) Wlad macht. Es prasselt vom Himmel herab, als ob die Häuser bombardiert würden. Die ganze Umgebung wird innerlich fünf Minuten mit großen und kleinen Hagelkörnern bedeckt, und unter heftigen Windstößen und Donnerlärm setzen sie heftigen Regen ein, der bald einen starken Hagel (all) Wlad macht. Es prasselt vom Himmel herab, als ob die Häuser bombardiert würden. Die ganze Umgebung wird innerlich fünf Minuten mit großen und kleinen Hagelkörnern bedeckt, und unter heftigen Windstößen und Donnerlärm setzen sie heftigen Regen ein, der bald einen starken Hagel (all) Wlad macht.

Wie felsenar als diese Naturvorkommnisse erfolgen sie stiftliche Schaulspiele, die von herabfallenden Eisen- oder Eisenmassen begleitet werden und von allgemein als Meteorite bekannt sind. Hieraus sind die Himmelsboten, die über die Erde fallen, von denen die meisten in der Meer lauten oder in unbewohnten Gegenden niedergehen. Wird ein solcher Himmelsboten gleich nach dem Falle angefaßt, so ist er in Folge seiner Reibung an den Luftteilchen, wobei er in Blut gerät, so heiß, daß man sich die Finger an ihm verwunden kann, ja, sie verformen sogar beim Aufsteigen Gebirge anzuwenden und Menschen zu töten. Ein einfaches Stoff erzieht durch ein einschlagendes Meteor derartige Verwundungen, daß die Wundmassen es links und rechts müde. Wunden verholgend schiff mag wohl auf diese Weise verursacht sein. Eine Lebensversicherung gegen den Tod durch einen Meteoriten braucht wir aber nicht abzuschließen. Durch ein stiftliches Geschöpf macht sich ein Meteorfall weithin bemerkbar: Selbige Schläge gleich einem Regenbogen oder einem einzigen Knall, dem ein Meteoriten eintritt. In der Zeit folgt. Ingeheure Wälder können vom Himmel herunterkommen. So fand man einst in Argentinien einen 800 Zentner schweren Stein, was natürlich zu dem Weltfrieden gehört. Ein französischer Ort wurde vor vielen Jahren mit einem Steinregen bedacht, der unter einer heftigen Luftströmung aus dem Norden gegen den Ort herabfiel. Die kleinen Himmelsboten verursachen keinen Schaden, sie fallen unter Umständen zu Tausenden vom Himmel

